

Joseph Haydn: Missa in tempore belli (Paukenmesse) für Soli, Chor und Orchester

sowie Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Philip Telemann



Gesangverein Hofbieber
Collegium Musicum Fulda
Mathias Dickhut, Leitung

Samstag, 21.11.2009, 19 Uhr - Evangelische Kirche Tann
Sonntag, 22.11.2009, 18 Uhr - Katholische Kirche Hofbieber

Georg Philipp Telemann
(1681-1767)

Hamburgische Trauermusik
für Trompeten, Pauken, Oboen und Streicher

Erster Teil

1. Choral „Nun lasset uns den Leib begraben“
2. Andante
3. Andante
4. Nr. 2 da capo

Zweiter Teil

4. Triste
5. Choral „Christus, der ist mein Leben“

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Kreuzstabkantate

„Ich will den Kreuzstab gerne tragen“, BWV 56
Kantate zum 19.Sonntag nach Trinitatis

Eingangsarie

*Ich will den Kreuzstab gerne tragen,
Er kömmt von Gottes lieber Hand,
Der führet mich nach meinen Plagen
Zu Gott, in das gelobte Land.
Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab,
Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.*

Johann Sebastian Bach

Suite III für Violoncello Solo
C-Dur, BWV 1009

1. Prélude
 2. Sarabande
 3. Gigue
-

Joseph Haydn

(1732 – 1809)

“Missa in tempore belli”

Paukenmesse

für Soli, Chor und Orchester

Kyrie

(Largo – Allegro Moderato)

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Gloria

(Vivace)

Gloria in excelsis Deo
et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.

Laudamus te,
benedicimus te,
glorificamus te.

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede den Menschen auf Erden,
die guten Willens sind.
wir loben dich,
wir preisen dich,
wir rühmen dich.

Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam.
Domine Deus, Rex caelestis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe,
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.

Wir danken dir, denn groß ist
deine Herrlichkeit.
Herr und Gott, König des Himmels,
Allmächtiger Gott Vater.
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus,
Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters.

(Adagio)

Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis;
qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram;
qui sedes ad dexteram patris;
miserere nobis.

Der du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
erbarme ich unser;
der du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
nimm an unser Gebet;
der du sitztest zur Rechten des Vaters;
erbarme dich unser.

(Allegro)

Quoniam Tu solus sanctus,
Tu solus Dominus,
Tu solus Altissimus,
Jesus Christus,
cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris. Amen.

Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste,
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Credo (Allegro – Adagio – Allegro – Vivace)

(Allegro)

Credo in unum Deum,
Patrem omnipotentem,
factorem caeli et terrae,
visibilium omnium et invisibilium.
Et in unum Dominum Jesum Christum,
Filium Dei unigenitum,
et ex Patre natum ante omnia saecula,
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum, non factum,
consubstantialem Patri:
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de caelis.

Ich glaube an den einen Gott,
den allmächtigen Vater,
der Himmel und Erde erschaffen hat,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit,
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater.
durch ihn ist alles geschaffen.
Der für uns Menschen
und zu unserem Heil
vom Himmel herabgestiegen ist.

(Adagio)

Et incarnatus est de Spiritu Sancto

ex Maria Virgine
et homo factus est.

Er hat Fleisch angenommen durch den
Heiligen Geist,
von der Jungfrau Maria,
und ist Mensch geworden.

Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato;
passus et sepultus est.

Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
er hat gelitten und ist begraben worden.

(Allegro)

Et resurrexit tertia die
secundum scripturas,
et ascendit in caelum,
sedet ad dexteram Patris.

Er ist am dritten Tag auferstanden
der Schrift entsprechend,
und aufgefahren in den Himmel,
und sitzt dort zur Rechten des Vaters.

Et iterum venturus est cum gloria,
iudicare vivos et mortuos,
cuius regni non erit finis.

Und er wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten ;
Seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und Dem Sohn
hervorgeht.

Qui cum Patre et Filio
simul adoratur et conglorificatur:
qui locutus est per prophetas
Et unam, sanctam, catholicam

Der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, katholische

et apostolicam Ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
Et expecto resurrectionem mortuorum,

(Vivace)

Et vitam venturi saeculi.
Amen.

Sanctus

(Adagio)

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.

(Allegro con spirito)

Pleni sunt caeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis.

Benedictus

(Andante)

Benedictus, qui venit
in nomine Domini.

Hosanna in excelsis.

Agnus Dei

(Adagio)

Agnus Dei qui tollis peccata mundi
miserere nobis.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi
miserere nobis.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi

(Allegro con spirito)

Dona nobis pacem.

und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.

Und ich erwarte die Auferstehung der Toten.

Und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

Heilig, heilig, heilig

Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.

Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner
Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,

gib uns deinen Frieden.

Die Ausführenden

Claudia Götting, Sopran
Alwina Richert, Alt
Florian Brauer, Tenor
Helmut Weckesser, Bass
Jochen Fuchs, Violoncello

GESANGVEREIN HOFBIEBER

Collegium Musicum Fulda

Mathias Dickhut, Leitung



Am 26. Dezember 1796 wurde in der Piaristenkirche „Maria Treu“ in Wien (Josefstadt) die auch als Paukenmesse bekannte „Missa in tempore belli“ (Messe in der Zeit des Krieges) für vier Solisten, Chor, Orchester und Orgel uraufgeführt - mit Haydn als Dirigent.

Wir danken der Evangelischen Kirchengemeinde Tann und der Katholischen Kirchengemeinde Hofbieber für das Zustandekommen dieser Konzerte.
